



11.12.20

John Jacobs Award der CPG für Ulrich Eckhardt

Hohe Auszeichnung für PGA Golfprofessional Ulrich Eckhardt: Der Bundestrainer der deutschen Herren hat heute den „John Jacobs Award for Teaching & Coaching“ der Confederation of Professional Golf (CPG) erhalten. Der Preis wird für außergewöhnliche Leistungen als Golflehrer und Golf-Trainer verliehen und gilt als höchste Auszeichnung in diesem Segment in Europa. Die CPG, die unter ihrem Dach führende PGAs Europas vereint, honoriert damit auch die großartigen Erfolge, die Ulrich Eckhardt in der Saison 2020 mit seinen Spielern feierte, als das deutsche Team Mannschafts-Europameister wurde und Team-Mitglied Matthias Schmid bei der Einzel-EM seinen Titel verteidigte.

Hertfordshire/Böhmischbruck – „Ich freue mich sehr, dass ich diese Auszeichnung erhalte“, so Ulrich Eckhardt, der den Award am Donnerstagnachmittag im Rahmen einer Online-Verleihung entgegennahm. „John Jacobs – das ist ein Name, mit dem ich als Golfspieler und später auch als Golflehrer und Trainer aufgewachsen bin. Auch deshalb bedeutet mir diese Ehrung sehr viel.“ Der John Jacobs Award wird seit 2011 verliehen und ist nach dem 1925 geborenen Engländer John Robert Maurice Jacobs benannt, der zu den herausragenden Persönlichkeiten des Golfsports in Europa zählt. Er war als Tourspieler erfolgreich, startete 1955 für Europa beim Ryder Cup und gilt als einer der Gründer der European Tour, deren leitender Turnierdirektor er von 1971 bis 1975 war. Auch als Teacher machte er sich international einen Namen, so gilt sein Buch „Practical Golf“ als Standard-Werk der Golf-literatur. Jacobs starb 2017 im Alter von 91 Jahren.

Ulrich Eckhardt ist der erste Deutsche und auch das erste Mitglied der PGA of Germany, dem der hochkarätige Award der CPG verliehen wird, die ihren Sitz im englischen Hertfordshire hat; als Preisträger vorgeschlagen hatte den 53-Jährigen die PGA of Germany. Am 21. März 1967 in Saarbrücken geboren, verbringt Ulrich Eckhardt seine Jugend als Sohn der Orthopäden Doris und Harald Eckhardt im bayerischen Rosenheim. Er interessiert sich zunächst für Basketball und Squash, doch als Zehnjähriger entdeckt er im GC Höslwang seine Begeisterung für den Golfsport und beginnt schon bald eine äußerst erfolgreiche Amateurkarriere. Mit 15 Jahren erreicht er Stammvorgabe Null, und von 1985 bis 1992 gehört er unter Bundestrainer Carlo Knauss dem deutschen Nationalkader an. Mit dem Team Germany belegt er 1992 bei der Eisenhower-Trophy Rang 6 und teilt bei dieser inoffiziellen Team-WM Platz 12 der Einzelwertung. Im Januar 1993 wechselt Eckhardt ins Profilager und wird zunächst als Playing Professional Mitglied der PGA of Germany. Er startet bei Turnieren der European Challenge Tour und der Asian Tour und nimmt an zahlreichen deutschen Profi-Events teil; „Uli“, wie ihn Freunde und Kollegen nennen, erzielt zahlreiche Top-10-Platzierungen und einige Podestplätze.

1996 absolviert er die Prüfung zum PGA Assistenten. Über die Stationen GC Bergkramerhof und GC Wörthsee, wo er als Assistent unterrichtet, kommt Eckhardt 2001 als voll qualifizierter Golflehrer zum GC Schwanhof, wo er bis 2006 Golfunterricht gibt und auch als Stützpunkt-Trainer agiert. 2007 folgt er dem Ruf des Deutschen Golf Verbands nach Wiesbaden, übernimmt den Posten des Bundestrainers der Jungen und widmet sich dem Aufbau eines konkurrenzfähigen Junioren-Teams. Mit Erfolg: 2009 werden die DGV-Junioren Vize-Europameister, 2012 holen sie Bronze und 2015 den EM-Titel; 2016 gewinnen sie noch einmal die Vizemeisterschaft. Ebenfalls 2016 belegt Eckhardt mit den DGV-Jungen Platz 2 beim Junior Golf World Cup, der inoffiziellen Team-WM. Die PGA of Germany zeichnet ihn 2009 und 2015 als „PGA Jugendtrainer des Jahres“ aus.

Eine Meldung der Professional Golfers Association of Germany
Landsberger Straße 290, D-80687 München, Tel.: +49-(0)89 / 1795 88-0

Pressekontakt:
Matthias Lettenbichler, PGAG-Pressbüro, E-Mail: presse@pga.de
Telefon: +49-(0)89 / 1795 88-55, Mobil: +49-(0)172 / 81 34 700

News. Scores. Unterricht.
Die App der PGA of Germany.



PGA of Germany – Pressemeldung 10-2020



11.12.20

Auf ganzer Linie erfolgreich, wird Eckhardt 2018 Head-Coach des Herren-Teams des Deutschen Golf Verbands. 2018 belegt die Mannschaft vor heimischem Publikum bei der EM in Bad Saarow Platz 4, im Sommer 2019 gewinnt Team-Mitglied Matthias Schmid in Österreich den Europameister-Titel der Herren. Im Sommer 2020 dann der vorläufige Höhepunkt seiner Trainer-Karriere: Im niederländischen Hilversum holen die DGV-Herren unter der Führung von Uli Eckhardt erstmals Gold bei der Europameisterschaft; im Finale setzt sich die Mannschaft mit 2:1 gegen Titelverteidiger Schweden durch. Für das i-Tüpfelchen einer überragenden Saison sorgt wenige Wochen später Matthias Schmid, der in der Schweiz seinen EM-Titel erfolgreich verteidigt.

„Wir haben das Corona-Jahr 2020 sehr gut für uns genutzt – vielleicht besser als andere Nationen“, so Uli Eckhardt zu den herausragenden Erfolgen seiner Spieler in den letzten Monaten. „Im Golf Club St. Leon-Rot konnten wir sehr früh wieder trainieren und hatten dort in den Lockdown-Wochen die gesamte Anlage im Prinzip für uns. Das war eine sehr intensive und wertvolle Zeit. Und auch danach haben wir bei den *Corona-Wettkämpfen*, wie wir verschiedene Turniere und Trainingsmaßnahmen genannt haben, viel Wettspiel-Praxis sammeln können. Dass wir da und auch in den Jahren zuvor in unserer Arbeit offensichtlich einiges richtig gemacht haben, und dass dies nun auch mit dem John Jacobs Award durch den Dachverband unseres Berufes in Europa auf einer so großen Bühne honoriert und damit weithin wahrgenommen wird, das freut mich sehr.“

„Wir sind sehr stolz darauf, dass mit Ulrich Eckhardt erstmals ein Mitglied unseres Berufsverbands die höchste Auszeichnung für sein Wirken als Teacher und Coach erhält, die es in Europa gibt“, so Stefan Quirnbach, der Präsident der PGA of Germany. „Uli Eckhardt beweist seit vielen Jahren, dass kontinuierliche und qualitativ hervorragende Arbeit zum Erfolg führt, und ich bin mir sicher, dass die jetzt so herausragenden Spieler seines Kaders eines Tages auch als Professionals bestehen können.“ Genau das ist auch das Ziel von Uli Eckhardt: „Ich möchte in den kommenden Jahren deutlich mehr Deutsche auf die European Tour bringen. Für einige Spieler hat sich durch Corona der Wechsel ins Profilager um voraussichtlich ein Jahr verschoben, sonst würden sie schon 2021 als Professionals spielen. Nun werden wir sie auf einen Wechsel zur Saison 2022 vorbereiten, und ich bin mir sicher, dass sie ihren Weg bei den Professionals machen werden.“ Auch dann übrigens mit Unterstützung von John-Jacobs-Preisträger Uli Eckhardt, der als Herren-Coach des Golf Team Germany sowohl Deutschlands beste Amateure als auch mit Spielern wie aktuell Sebastian Heisele oder Maximilian Kieffer einige der stärksten deutschen Professionals betreut. Seine Philosophie dabei: „Es gibt kein Schema F: Jeder Spieler ist ein Individuum, und man muss ihn so sehen und so nehmen, wie er ist. Und ihm helfen, das Beste aus seinen Möglichkeiten zu machen.“ Das gelingt Ulrich Eckhardt seit vielen Jahren auf herausragende Weise. Oder wie John Jacobs sagen würde: „Ich unterrichte keine Methode. Ich unterrichte Menschen.“

Ulrich Eckhardt ist verheiratet und lebt mit seiner Frau Sabine und den Kindern Cäsar (16) und Emma (17) in Böhmischbruck bei Weiden in der Oberpfalz. Ausführliche Infos zur PGA of Germany, zu den Mitglieder des Berufsverbands und zur Karriere als PGA Golfprofessional gibt es unter www.pga.de. Die Website der Confederation of Professional Golf (CPG) mit Details zu den Awards 2020 ist unter www.cpg.golf erreichbar.

**Frei zur sofortigen Veröffentlichung.
Um ein Belegexemplar wird gebeten.**

Eine Meldung der Professional Golfers Association of Germany
Landsberger Straße 290, D-80687 München, Tel.: +49-(0)89 / 1795 88-0

Pressekontakt:
Matthias Lettenbichler, PGAG-Pressbüro, E-Mail: presse@pga.de
Telefon: +49-(0)89 / 1795 88-55, Mobil: +49-(0)172 / 81 34 700

News. Scores. Unterricht.
Die App der PGA of Germany.

